

Pressemitteilung

Kulmbach, 29.02.2024

09/2024

Jugend forscht Regionalwettbewerb in Kulmbach, Teil 2: Junge Talente aus Oberfranken beweisen Forschergeist

Nachdem am Mittwoch Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre im Rahmen von „Schüler experimentieren“ ihre Ideen in der Dr. Stammler Halle in Kulmbach vorstellten, folgte einen Tag später der Wettbewerb für die älteren Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher. Für die Preisträger geht es im April zum Landeswettbewerb.

Insgesamt präsentierten 88 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 21 Jahren am Donnerstag 59 beeindruckende Arbeiten zu verschiedenen Themenfeldern. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die besten Projekte auszuwählen. Zudem vergab sie zahlreiche Sonderpreise. Am Abend feierten und zeichneten sie gemeinsam mit Oberfranken Offensiv und den Patenunternehmen die Siegerinnen und Sieger bei der Preisverleihung aus, die von Christian Höreth von Radio Mainwelle und Wettbewerbsleiter Dr. Michael Bail moderiert wurde.

Der Vorsitzende von Oberfranken Offensiv, Bezirkstagspräsident Henry Schramm, lobt die Innovationskraft der teilnehmenden Jugendlichen: *„Ich bin unseren jungen Forscherinnen und Forschern wirklich dankbar. Als Vorsitzender von Oberfranken Offensiv, aber vor allem auch als Vater von drei Kindern begeistert es mich, wenn unsere Jugend mit offenen Augen durchs Leben geht und vermeintlich normale Dinge hinterfragt, ergründet und gegebenenfalls Wege der Verbesserung sucht. Diese findigen Köpfe sind es, die unser liebens- und lebenswertes Oberfranken als Innovationsregion auch morgen in der Erfolgsspur halten. Dafür darf ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen.“* Ein großes Dankeschön gilt zudem den drei Patenunternehmen des

Wettbewerbes. Die Firmen **Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG** aus Coburg, der Pumpenhersteller **KSB SE & Co. KGaA** aus Pegnitz und die **Sparkassen in Oberfranken**. Ihr finanzielles Engagement ermöglicht den umfangreichen zweitägigen Wettbewerb.

Folgende Arbeiten wurden von der Jury zum Regionalsieger erklärt und vertreten Oberfranken ab dem 10. April beim Landeswettbewerb in Vilsbiburg:

Fachgebiet Arbeitswelt:

- Justus Prüschenk
- Gymnasium Pegnitz
- „Monomaterial – Verwendung und Anwendung“

Fachgebiet Biologie:

- Luzia Rickauer
- BOS Bayreuth
- „Der Crassulaceen-Säurestoffwechsel für eine optimale Wasserökonomie von Pflanzen“

Fachgebiet Geo-/Raumwissenschaften (2 Siegerinnen)

- Annika Raab
- Dientzenhofer Gymnasium Bamberg
- „Kann durch kontinuierliche Beobachtungen der Sonne deren Aktivität vorhergesagt werden?“

UND

- Jule Graß
- Gymnasium Burgkunstadt
- „Zusammenhang zwischen der Waldeigentumsform und dem Totholzvolumen - eine Inventur“

Fachgebiet Mathematik/Informatik:

- Benjamin Graf und Connor Koppe
- Hochfranken-Gymnasium Naila
- „Spekulieren vs. Berechnen – Computer lernen Glücksspiel“

Fachgebiet Technik:

- Philipp Hofmann, David Distler und Lorenz Engelhardt

- FAU Erlangen-Nürnberg und Gymnasium Fränkische Schweiz
- „Nobble“

Fachgebiet Chemie:

- Mesha Perera, Amy Karaboue und Valentina Müller
- Gymnasium Ernestinum Coburg
- „Eisengehalt in Lebensmitteln“

Fachgebiet Physik:

- Johannes Poser
- Staatl. Gesamtschule Hollfeld
- „Bau eines Elektronenspinresonanz-Spektrometers“

Weiterführende Infos sowie weitere Bilder der Preisverleihung stehen ab Freitagvormittag zum Download bereit:

<https://t1p.de/ex5ch>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Telefon: 0921 / 52523

Mail : info@oberfranken.de

www.jugend-forscht-oberfranken.de